

# ESSAY

1. Mensch und Kultur. „Dialog“ und „Konflikt“ der Kulturen.
2. Wertorientierungen und Verhaltensmuster als mögliche Gründe der interkulturellen Konflikte.
3. Wie beeinflussen die Medien unsere Vorstellungen von / Einstellungen gegenüber Völkern und Kulturen?
4. Soziale, psychische und (inter)kulturelle Gründe für Kulturschock.
5. Anwendungsfälle der interkulturellen Kommunikationsstrategien.
6. Linguistische und kulturwissenschaftliche Analyse der sprachlichen Phänomene.

# Beispiel

- ◎ „WESTEN – OSTEN: KAMPF ODER EINHEIT DER GEGENSÄTZE?“

# Was ist ein Essay?

Ein Essay ist eine Abhandlung, die eine literarische oder wissenschaftliche Frage in knapper und anspruchsvoller Form behandelt.

Einen Essay schreiben heißt also wissenschaftliches Schreiben, eine kritische Auseinandersetzung mit einem Thema.

## **Anforderungen an einen Essay**

Das Schreiben von Essays soll die kritische Beurteilung und das Abwägen wissenschaftlicher Positionen fördern.

Als AutorIn hat man damit die Möglichkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse zusammen mit eigenen persönlichen Beobachtungen und Eindrücken zu schildern. Im Mittelpunkt steht jedoch die wissenschaftliche Argumentation, die zum Ausgangspunkt für Ergänzungen und Überlegungen genommen wird.

# Prinzipien fürs Schreiben eines Essays

## 1) Fragestellung, These und Inhalt

## 2) Stilistik

Zu vermeiden sind:

- Nominalstil und Passiv-Konstruktionen
- Zu lange Sätze
- Füllwörter und Allgemeinplätze wie "ja", "eben", "gerade", „selbstverständlich“ .....

## 3) Gliederung, Überschriften

# Struktur des Essays

## Hauptüberschrift

Soll auf Kernaussage / Fragestellung hinweisen und Leser neugierig machen. Die Überschrift soll nicht die Fragestellung wörtlich wiedergeben. Hier ist auch Platz für Wortspiele, Metaphern, Zitate. Achtung, nicht übertreiben!

## I. Einleitung

1. Interessanter Einstiegssatz
2. Zusammenhang, in dem das Essay geschrieben wird / Grund für das Schreiben des Essays / Fragestellung.

# Struktur des Essays (Fortsetzung)

## 3. Überblick über die Forschungslage / Kurzer Hinweis zur Argumentation der besprochenen Texte

- ◉ *Beispielhaft für diese Debatte sind die Positionen von Maier und Müller. Maier argumentiert,..., während Müller ...*

## 4. Ankündigung der eigenen Position / Kernaussage, die im Hauptteil erläutert wird, z.B.

- ▣ Anschluss an eine Meinung, Verwerfen der anderen Meinung(en)
- ▣ Synthese der verschiedenen Meinungen, die nur scheinbar miteinander in Konflikt stehen
- ▣ Völlig andere eigene Position (damit vorsichtig umgehen)

# Struktur des Essays (Fortsetzung)

## II. Hauptteil

- genauere Darstellung der Kernaussagen der verschiedenen Autoren zur Fragestellung, Details nur soweit unbedingt notwendig. Statt dessen verdichten, analysieren, Beispiele strategisch zur Unterstützung der eigenen Meinung aufführen.
- Zitate dürfen nicht länger als 3-4 Zeilen sein.
- Stärken und Schwächen der Argumente nachprüfen, logische Schlüssigkeit der Argumentationskette überprüfen.
- Erläuterung der eigenen Position, viele anschauliche Beispiele verwenden.

# Struktur des Essays (Fortsetzung)

## III. Zusammenfassung

- Argumentation kurz zusammenfassen. Nicht alle Argumente wiederholen, sondern "verdichten"
- Eventuell Folgen für weitere Forschung / Diskussion skizzieren: welche Gedanken / Fragestellungen sollen weiter verfolgt werden, welche nicht? Welche Handlungsanweisungen ergeben sich aus der Analyse?
- Interessanten Schlusssatz, der zum Weiterdenken anregt.
- Wichtig: nicht am Ende irgend eine Tatsache "nachreichen", die das Argument des Essay abschwächt, das macht die ganze Argumentation zunichte. Wenn es ein gewichtiges Argument gegen Ihre These gibt, muss es schon im Hauptteil abgehandelt und möglichst dort entkräftet werden.